



## Presseinformation

**Die Goldenen 20er Jahre sind wieder zurück im Admiralspalast!**

**Die preisgekrönte und aufwendig überarbeitete Revue BERLIN BERLIN wurde an ihrer Premiere begeistert gefeiert**

Nach ihrer fulminanten Rückkehr in die Hauptstadt gastiert die mitreißende Show im Sommer 2023 an ausgewählten Opern- und Konzerthäusern

(Berlin, 03. Dezember 2022) Es ist wieder an der Zeit, in fescche Paillettenkleider zu schlüpfen, die Stirnbänder zurechtzurücken und die Herren – in Knickerbockern und Schiebermützen – unterzuhaken: Mit der Revue **BERLIN BERLIN** sind die Goldenen 20er und ihr enthusiastisches Lebensgefühl zurück im legendären Admiralspalast. Der atemberaubende Tanz auf dem Vulkan hat wieder begonnen, samt Absinth-Gelagen, wilder Musik und überbordender Leidenschaft. Die preisgekrönte Revue wird nun sechs Wochen, also **noch bis zum 8. Januar 2023**, in der Friedrichstraße für „Amüsemang“ und gute Laune sorgen.

**BERLIN BERLIN – Die große Show der Goldenen 20er** hat die Auswirkungen der Pandemie, die die aufwendig überarbeitete Show Ende 2021 nach wenigen Aufführungen in Berlin abrupt beendete, hinter sich gelassen. Gestern wurde Premiere gefeiert – und wie! Dem 30-köpfigen Ensemble war die pure Freude anzumerken, **BERLIN BERLIN** wieder auf die Bühne zu bringen. Der Funke sprang von der ersten Sekunde auf das Premierenpublikum über, immer wieder gab es rauschenden Zwischenapplaus. Animiert vom charismatischen Conférencier, Simon Stockinger als „der Admiral“, machten sich alle mit Begeisterung auf die Reise in den brodelnden Kosmos der Goldenen 20er.

Unter den begeisterten Gästen, viele im stilechten Outfit, waren u.a. **Schauspieler Sky du Mont mit Freundin Julia Schütze, Hochzeitsplaner Frank „Froonck“ Matthée, Schauspieler Oliver Wnuk** („Nord Nord Mord“), die **Schauspielerinnen Birte Hanusrichter und Dana Golombek** sowie **Moderatorin Jean Bork**.

Es gab kein Halten mehr, als die Ikonen des Jahrzehnts, darunter die Comedian Harmonists, die erste „Boyband“ der Welt, Lieder wie „Ein Freund, ein guter Freund“ schmetterten. Auch Jil Clesse als Selbstdarstellerin Anita Berber, Lena Müller als Marlene Dietrich und Paige Fenlon als Josephine Baker, das „Tanzwunder aus Übersee“ mit ihren wilden Charleston-Improvisationen, wurden frenetisch bejubelt. Ein besonderer Abend auch für den ehemaligen „Eurovision Song Contest“-Teilnehmer Jendrik Sigwart, der zu **BERLIN BERLIN** zurückkehrt ist. Als der Vorhang fiel und als Zugabe die Hymne „Es gibt nur ein Berlin“ von Claire Waldoff angestimmt wurde, waren die Zuschauer\*innen vollends beseelt vom Lebensgefühl der 20er und feierten mit Standing Ovationen das Ensemble und die Macher der Produktion. Bis in die Morgenstunden wurde im Admiralspalast gefeiert.

**Ralf Kokemüller**, CEO der Mehr-BB Entertainment und Produzent der Revue war nach der Premiere sichtlich berührt: „**BERLIN BERLIN** ist uns eine Herzensangelegenheit. Diese Revue lebt und wandelt sich wie das Leben selbst. Jetzt endlich das fortsetzen zu können, was wir und unsere Künstler\*innen über Monate hinweg mit Leidenschaft, außerordentlicher Energie


**BERLIN BERLIN**

und Freude erarbeitet haben, macht mich sehr glücklich. Die Begeisterung und der Applaus des Publikums sind Lohn für all unsere Mühen!“

Sky du Mont: „Super! Unglaublich! Was da abgeht, ist der Hammer! Wer da müde und schlecht gelaunt reingeht, kommt wach und fröhlich wieder heraus. Ich habe die Show schon mal vor drei Jahren gesehen und weiß, dass ich damals sehr viel Spaß hatte – und den hatte ich heute wieder. Josephine Baker, finde ich sensationell, und die Tanznummern wie Charleston. Wenn ich nur tanzen könnte, würde ich gleich mittanzen.“

Frank „Froonck“ Matthée: „Die Show ist einfach super! So dynamisch, so viel Power, *energizing*. Ich bin hier sitzend am Mitwippen und Mittanzen. Wir amüsieren uns köstlich und müssen super viel lachen. Die Show ist genauso toll wie beim letzten Mal, und das ist wirklich ein Kompliment, denn oft geht ja über einen Zeitraum der Reiz und die Faszination verloren. Das Ensemble ist top! Alle sind von Anfang bestens aufgelegt. Und die Tänzer – wow! Ich würde am liebsten auf die Bühne stürzen und jeden einzelnen knutschen.“

Jean Bork: „Ich fand’s grandios! Was in diesem Stück für Energie war, was für Farben, Licht und Spaß – ich habe eine Gefühlsachterbahn hinter mir. Meine Handflächen brennen, weil ich so geklatscht hab, mein ganzer Körper bebt noch. Das war ein ganz, ganz sensationelles Stück, und es ist Berlin mehr als ebenbürtig. Der zweite Teil hatte auch was sehr Bewegendes. Als Berliner bin ich jetzt dank dieses Stückes nochmal viel mehr stolz, Berliner zu sein. Weil es mir aufzeigt, wie cool Berlin war und jetzt ist.“

Fotos von der Premiere finden Sie hier: [www.bb-promotion.com/presse/berlin-berlin](http://www.bb-promotion.com/presse/berlin-berlin)

Nach ihrem Auftakt in Berlin geht die Revue **im Sommer 2023 auf Gastspielreise** an die renommiertesten Klassik- und Opernbühnen Deutschlands. In den Wochen vom 23. Juni bis 30. Juli 2023 ist sie im Festspielhaus Baden-Baden, in der Kölner Philharmonie, an der Alten Oper Frankfurt, der Hannoverschen Staatsoper und der Semperoper in Dresden zu erleben. Schon die bundesweit beachtete **Weltpremiere 2019 im Admiralspalast** in Berlin spielte wochenlang vor ausverkauftem Haus. Mit insgesamt über 100.000 Zuschauern wurde die erste Tournee mit Gastspielen in München, Köln, Düsseldorf, Hamburg und Stuttgart zum Publikumsmagneten. Im Juni 2021 folgte die Auszeichnung mit dem renommierten Live Entertainment Award (LEA) in der Kategorie „Preis der Jury“.

Frei nach dem Motto: „Es geht doch nichts über einen kleinen Skandal!“ entwickelt **BERLIN BERLIN** einen atmosphärischen Sog – in der charakteristischen Form einer Revue, basierend auf **wahren Begebenheiten und gespickt mit Original-Zitaten**: So streiten in einem Moment Stilikone Marlene Dietrich und die Femme fatale und Selbstdarstellerin Anita Berber, im nächsten landen Dramatiker Bertolt Brecht und Komponist Kurt Weill mit ihrer Dreigroschenoper einen unerwarteten Hit. Tanzwunder Josephine Baker versetzt Herren und Damen mit ekstatischen Bewegungen in helle Aufregung, die Comedian Harmonists erinnern an den weiten Weg bis zu ihren das Jahrhundert überdauernden Ohrwürmern. Die Revuegirls schwingen ihre Beine, während das **BERLIN BERLIN-Orchestra** mit **über 30 zeitgemäß arrangierten deutschen und englischsprachigen Glanznummern** von „Bei mir bist du schön“, über „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“, „Puttin’ on the Ritz“ oder „Mackie Messer“ furios aufspielt. Schließlich jedoch finden Modernität, Innovationslust und Freiheit mit der Machtergreifung der Nazis auf der Bühne wie in der Realität ein jähes Ende. Der Mythos aber lebt weiter!



## BERLIN BERLIN – Die große Show der Goldenen 20er Jahre Tournée 2022/2023

- Termine:** 30.11.2022 – 08.01.2023 Berlin, Admiralspalast  
 23.06.2023 – 25.06.2023 Baden-Baden, Festspielhaus  
 28.06.2023 – 02.07.2023 Köln, Philharmonie  
 04.07.2023 – 09.07.2023 Frankfurt, Alte Oper  
 11.07.2023 – 16.07.2023 Hannover, Opernhaus  
 18.07.2023 – 30.07.2023 Dresden, Semperoper
- Vorverkauf:** Online unter [www.berlinberlin-show.com](http://www.berlinberlin-show.com) und  
[www.tickets-direkt.de](http://www.tickets-direkt.de), über die Tickethotline 01806-10 10 11  
 (0,20 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 Euro/Min. inkl. MwSt.)  
 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen
- Preise:** ab 33,00 Euro zzgl. Gebühren
- Sprache:** Songs in Originalsprache, Dialoge auf Deutsch
- Premierenfotos:** [www.bb-promotion.com/presse/berlin-berlin](http://www.bb-promotion.com/presse/berlin-berlin)
- Online-Video:** Show-Trailer (20 Sekunden):  
<https://www.youtube.com/watch?v=uT5v8DcWHRo&t=4s>
- Informationen** [www.berlinberlin-show.com](http://www.berlinberlin-show.com)  
[www.bb-promotion.com](http://www.bb-promotion.com)

Shows in Berlin  
gefördert von:

